

## «Verhaltensregeln» und Informationen Lesecafé

Liebe Lesehelfer:innen

Damit ihr wisst, inwieweit ihr euch als Lesehelfer:in beim Lesen einbringen dürft oder sollt, haben wir für euch ein paar wenige «Verhaltensregeln» zusammengestellt.

Grundsätzlich gilt: am wichtigsten ist es, den Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen zu vermitteln. Hier gehört eine Prise Geduld und sicher auch ein Stück Flexibilität dazu. Eines der Lesecafé-Ziele ist es, gerade unsicheren Kindern aufzuzeigen, dass es OK ist vorzulesen und dass beim Lesenlernen Fehler gemacht werden dürfen. Gleichzeitig können geübte Leser:innen eine Vorbildfunktion einnehmen und sich gegenseitig fordern und fördern. Die Lesegruppen werden von den Lehrpersonen mit Bedacht zusammengestellt. Dabei legen sie grossen Wert auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler innerhalb der Lesegruppen.

Die Schülerinnen und Schüler halten sich an unten aufgelistete Regeln, damit das Lesecafé für alle ein harmonisches, motivierendes und positives Ereignis ist.

- wir hören einander zu
- wir unterbrechen einander nicht
- wir lachen niemanden aus
- wir helfen einander und geben Tipps
- wir sind geduldig
- wir motivieren uns gegenseitig

Diese Regeln besprechen die Lehrpersonen jeweils im Vorfeld des Lesecafés mit den Schülerinnen und Schülern.

Da sich das Leseniveau je Schulstufe unterscheidet, sind auch die «Verhaltensregeln» leicht der entsprechenden Stufe angepasst. Von den Regeln ausgenommen ist der Kindergarten. Dort wird ausschliesslich vorgelesen.

### **Unterstufe (1. – 3. Klasse)**

- Vorlesen oder zum Lesen motivieren (1. Klasse)
- beim Lesen unterstützen (ab der 1. Klasse)
- genaues Lesen einfordern (ab der 2. Klasse)
- beim Lesen korrigieren (ab der 3. Klasse)
- Wenn Kinder nicht vorlesen wollen, ist das in Ordnung. Es gibt kein Lesezwang. Ihr dürft der Lehrperson aber diesbezüglich ein Feedback geben am Ende vom Lesecafé.

### **Mittelstufe (4. – 6. Klasse)**

- beim Lesen unterstützen und korrigieren, wo nötig
- genaues Lesen einfordern
- Wenn Kinder nicht vorlesen wollen, ist das in Ordnung. Es gibt kein Lesezwang. Ihr dürft der Lehrperson aber diesbezüglich ein Feedback geben am Ende vom Lesecafé. Genauso ist ein Feedback erwünscht, falls es Vorfälle wie Streit oder ähnliches gibt.

## Wichtige Informationen

Nachfolgend findet ihr sämtliche Eckpunkte, welche für einen reibungslosen Ablauf zu beachten sind:

- **Treffpunkt** ist um **8.10 Uhr / 10.10 Uhr** beim Klassenzimmer der entsprechenden Lehrperson (siehe Gruppeneinteilung sowie Schulhausplan für Hausen)
- Beim Klassenzimmer könnt ihr die euch zugeteilte Lesegruppe sowie die zur Verfügung stehende Lektüre samt Kissen und Decken in Empfang nehmen und zur gekennzeichneten Leseecke gehen. Jeder Lesegruppe ist eine Farbe zugeteilt, die sich in der entsprechenden Leseecke wiederfindet. Schülerinnen und Schüler der Unterstufe erhalten zusätzlich ein «Armbändeli» in der gleichen Farbe.
- bitte verhaltet euch im Schulhaus ruhig (nicht rennen oder laut sprechen)
- denkt an die Zeit (08.20 – 09.05 Uhr / 10.20 – 11.05 Uhr) und achtet darauf, dass alle Kinder, die lesen möchten, in etwa gleich viel Lesezeit haben
- nach der Lesecafé-Lektion räumt ihr die Leseecke auf: Bücher an die Lehrperson retournieren / Kissen und Decken zurück ins Klassenzimmer bringen
- sofern gewünscht, gebt ihr am Schluss ein Feedback an die Lehrperson (siehe «Verhaltensregeln»)
- für auftretende Unklarheiten (z. B. falls das Klassenzimmer oder die Leseecke nicht gefunden wird) gibt es eine Infotafel (nur in Hausen)

Obige Informationen gelten für die Unter- und Mittelstufe. **Für Lesehelfer:innen vom KiGa** ist der Ablauf wie folgt:

- **Treffpunkt** ist um **8.20 Uhr / 10.20 Uhr** beim KiGa
- alle weiteren Informationen erhaltet ihr am Lesecafé-Tag direkt von der KiGa-Lehrperson

Vielen Dank für euer Verständnis, wenn am Anfang nicht alles reibungslos klappt. Wir optimieren das Lesecafé laufend. Natürlich freuen wir uns über konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Elternrat Primarschule Hausen am Albis  
Projektteam Lesecafé

Karin Neuhaus  
Ebertswil  
079 338 94 03

Jane van Coillie  
Hausen am Albis  
077 479 00 12

Andrea Schneider  
076 561 53 44

[elternrat@primarhausen.ch](mailto:elternrat@primarhausen.ch)